

MITTENDRIN



Foto von [Annie Spratt](https://unsplash.com/de/@anniespratt?utm_content=creditCopyText&utm_medium=referral&utm_source=unsplash) auf [Unsplash](https://unsplash.com/de/fotos/foto-von-grunblattrigen-pflanzen-QKoo_p_gR9l?utm_content=creditCopyText&utm_medium=referral&utm_source=unsplash)

G e m e i n d e b o t e
der evangelischen Pfarrei Schnaittach - Osternohe

Liebe Leserinnen und Leser,

der neue Gemeindebote liegt vor Ihnen. Für das Layout konnten wir Jorrit Rösler gewinnen, die schon für frühere Ausgaben Layout-Vorlagen entwickelt hat. Die Beiträge stellen viele Gemeindeglieder in Osternohe und Schnaittach zusammen, so dass Sie hier wieder ein vielfältiges Bild des Gemeindelebens finden können.

Eine große und wichtige Nachricht vorweg: Kirche und Gemeindehaus sind fertig renoviert, so dass nun das Gemeindehaus wieder eingeräumt werden kann und wir am 8. Dezember um 10:15 Uhr einen frohen Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche mit Regionalbischofin Elisabeth Hann von Weyhern feiern wollen. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und anschließendem Empfang mit einem Imbiss und Führungen durch die neu gestalteten Räume. Auf unserer Homepage, auf Plakaten und im Schaukasten finden Sie Informationen zur Wiedereinweihung und auch zur geplanten „Woche der offenen Tür“. Wir sind sehr froh, dass nach fast zwei Jahren Bauzeit unsere Kirche und das Gemeindehaus wieder so schön dastehen und einladend ihre Türen öffnen können!

Wir danken an dieser Stelle schon einmal allen, die hauptberuflich und ehrenamtlich tatkräftig an den Baumaßnahmen mitgewirkt haben. Wir danken der katholischen Gemeinde St. Kunigund, die uns großzügig Räume während der Bauzeit zur Verfügung gestellt hat. Und wir danken unseren Spenderinnen und Spendern!

Nachdem nun die Frage: „Wann ist denn die Renovierung endlich fertig?“ beantwortet ist, bleibt eine zweite große Frage: „Wann wird die 1. Pfarrstelle in Schnaittach wieder besetzt?“ Im ersten Schritt finden Gespräche mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der Gemeinde und mit den Kirchenvorständen statt. Im zweiten Schritt wird darauf basierend eine Stellenausschreibung im Pfarrer-Amtsblatt erscheinen. Und dann hoffen wir, dass sich Interessierte für die Stelle finden, und dass wir bald wieder eine Pfarrerin oder einen Pfarrer hier haben werden. aber auch hier wird es etwas Geduld brauchen.

Diesem Gemeindeboten liegt ein Spendentütchen von Brot für die Welt bei. Spenden Sie gerne für diese Organisation, die sich auf der ganzen Welt für Frieden und Gerechtigkeit einsetzt!

Und eine gute Nachricht zum Schluss: Unsere Mesnerstelle ist wieder besetzt. Christina Müller-Maul wird zum 1. Dezember ihren Dienst beginnen. Herzlich willkommen, liebe Christina, in dieser besonderen Aufgabe!

Eine gesegnete Adventszeit und erfüllte Weihnachtstage wünschen wir Ihnen - und erste Schritte in das neue Jahr hinein im Vertrauen auf Gott.

Für den Kirchenvorstand, *Eva-Maria Pietzcker* (Vertrauensfrau)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	November	10
ANGEDACHT	3	Senioren-Nachmittag	11
FoCus - Gottesdienst	6	Ausflug	11
Stufen des Lebens	6	Erntedank in	14
Musikalische Abendandacht	7	Osternohe 2024	14
Erntedank	8	Osternohe	15
Zwei Gottesdienste	8	Konfi- Starterfreizeit	16
Andacht am Reformationstag	9	Kindertagesstätte DIE ARCHE	17
Einführungsgottesdienst Pfarrer Zenker	9	Minikirche	18
Bauausschuss	10	Krippenspiel	18

Impressum

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
 Auflage: Schnaittach 1730 - Osternohe 270
 Ausgabe: Nr. 144
 Redaktionsteam: Eva-Maria Pietzcker
 ViSdP: Friedrich Rößner
 Layout: Jorrit Roesler

Nächste Ausgabe:
 Februar-März- April 2025
 Redaktionsschluss:
 07. Januar 2025
 Beiträge an: presse.mittendrin@elkb.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Eine Hand, die uns hält

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich! (Johannes 14,6)

Es hat geschneit, die Sonne lacht. Bei jedem Schritt knarrt es gemütlich unter meinen Schuhen, die Bäume sehen aus wie mit Puderzucker bestreut, die Luft ist kalt und frisch. Die Welt sieht aus wie neu und der Weg liegt klar vor mir. Was für ein schönes Bild ein Traum von einem Wintertag.

Jetzt, am 1. Dezember, beginnt das neue Kirchenjahr. Frisch und neu liegt es vor uns. In Osternohe und in Schnaittach wird der neue Kirchenvorstand eingeführt. Aufbruchstimmung ist zu spüren, die Lust sich gemeinsam auf dem Weg zu machen, als Gemeinde, im Verbund der Pfarrei und zusammen in der Region mit Neunkirchen. Niemand weiß, was uns auf diesem Weg so alles erwartet, wer uns begegnet (hoffentlich bald eine neue Pfarrerin oder ein Pfarrer für Schnaittach). Manchmal wird es über Glatteis gehen, da ist Vorsicht angesagt, manchmal lässt es sich unbesorgt ausschreiten. Sonne und Schatten wechseln sich ab.

Wo es hingehet?

Daran erinnert uns jedes neue Kirchenjahr. Es startet mit dem 1. Advent, wir erwarten die Ankunft von Gottes Sohn in dieser Welt und wir feiern seine Geburt an Weihnachten. Jesus geht den Weg mit uns Menschen, auch den des Todes am Karfreitag. Doch am dritten Tag kommt der Ostermorgen und Jesus ist auferstanden von den Toten, damit auch wir das ewige Leben haben. Pfingsten erinnert uns daran, dass Gottes guter Heiliger Geist unser Wegbegleiter ist. Bis wir dann am Ende des Kirchenjahres am



ANGEDACHT

Ewigkeitssonntag nicht nur unserer Verstorben gedenken, sondern uns auch vergewissern, wo unser Weg einmal hinführt: In die Ewigkeit in Gottes Reich.

Diesen Weg hat uns Jesus Christus bereitet. Und er ist bei uns jeden Tag, auf unserem Lebensweg. Egal ob die Sonne scheint oder ob es trüb und regnerisch ist. Davon wollen wir auch in diesem Kirchenjahr hören, es gemeinsam leben als seine Jünger, als Kinder Gottes. Wir wollen es miteinander feiern und Zeugnis davon ablegen, dass er das Leben ist und uns lebendig macht.

Ich weiß nicht, wieviel Schnee es in diesem Winter geben wird und ob es möglich sein wird, auszuschreiten, dass es unter den Füßen knirscht. Wenn Ja, dann lade ich Sie dazu ein, einmal ihre Hand auszustrecken und in Gedanken die Hand von Jesus zu ergreifen. Ich lade Sie ein Danke zu sagen. Danke, dass du mich begleitest, dass du bei mir bist und mich ans Ziel bringst.

Und wenn es keinen Schnee gibt? Ich bin sicher, das neue Kirchenjahr wird genug Tage und Gelegenheiten bringen, an denen wir die ausgestreckte Hand unseres Wegbegleiters ergreifen können. Danke sagen oder uns festhalten können, wenn es glatt ist. Wenn wir unbeholfen durchs Leben gehen, unsere Füße müde oder unsere Schritte unsicher sind.

Ihnen allen wünsche Ihnen einen guten Winter und stets eine Hand, die Sie hält.

Herzlichst Ihr Pfarrer Martin Straß

walk and pray

Sie haben Lust, über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen und dabei unterwegs zu sein? Dann ist vielleicht walk and pray etwas für Sie!

Wir starten mit einem kurzen geistlichen Impuls und machen uns dann gemeinsam auf den Weg, um über das Gehörte zu sprechen und unsere Gedanken miteinander zu teilen. Dies geht beim gemeinsamen Gehen besonders gut.

Die Treffen sind offen für alle Menschen, die Freude an der Bewegung und am Austausch mit anderen haben.

Dauer: ca. eine Stunde

Ort: Parkplatz Hailoh

Termine und Uhrzeiten:

18.11., 16.12., 13.1., jeweils um 14:30

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ildoko Sander, 0172/8607075

Weihnachtsgottesdienste in Schnaittach

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krippenspiel am 24.12. um 16:00 Uhr

und zum

Festgottesdienst mit dem Posaunenchor um 17:30 Uhr

Am ersten und am zweiten Weihnachtsfeiertag finden die Gottesdienste um 10:15 Uhr statt.

Weihnachtsgottesdienste in Osternohe

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Am Heiligabend:

Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 16:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst um 18:00 Uhr

1. Weihnachtstag, 9:00 Uhr:
Gottesdienst mit dem Gesangverein

2. Weihnachtstag, 9:00 Uhr:
Gottesdienst mit dem Posaunenchor

NEU!

Offener Frauen-Abend

Montag von 19.30–21.30Uhr

Start: 13.01.2025!

Kirche/Gemeindehaus, Erlanger Str. 18

Für alle Frauen mit ihrer Nationalität, Kultur, Religion, Sprache, Hautfarbe!

Für alle Frauen in Beruf, Ehrenamt, Alltag, Kindererziehung, Wechseljahre, Trennung...!

Unsere Zeit für Austausch, Ermutigung, Impuls, Freude, Ich-Sein!

Kontakt: Christina Müller-Maul

Telefon (09153) 920930 od. 015159180952



Gottesdienste von Neujahr bis Epiphania

Diese Gottesdienste feiern wir gemeinsam in der Region Schnaittachtal.

Am 1.1. um 17:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum Neujahrsgottesdienst in Schnaittach, am 5.1., 2. Sonntag nach Weihnachten, kommen Sie gerne um 9:00 Uhr nach Osternohe und am 6.1. begrüßt Sie die Gemeinde in Neunkirchen am Sand um 9:30 zum Epiphania-Gottesdienst.

FoCus - Gottesdienst

Haben Sie es schon gehört? Im Januar startet ein neues Gottesdienstkonzept.

Immer am 2. und letzten Sonntag im Monat erwartet Sie ein Gottesdienst in freier Form,

mit moderner Musik,

mit einem Angebot für Kinder,

mit lebensnahen Predigten,

mit der Möglichkeit, für sich beten zu lassen,

mit Kirchenkaffee,

und mit einer Gesprächsgruppe zur Vertiefung, die sich während der Woche trifft.

Wer Ideen mit einbringen möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen eingeladen

Donnerstag, 12.12.24 um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Gerne können Sie Ihre Vorschläge auch per Email senden an Ines.albrecht@mailbox.org

Ines Albrecht

Stufen des Lebens

Neuer Kurs

Im Januar / Februar 2025 ist ein solcher Glaubenskurs mit dem Thema „**Farbe kommt in dein Leben**“ geplant.

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen "Stufen des Lebens" spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Wichtiger Bestandteil der Kurse sind Bodenbilder. Diese helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. Auf der Grundlage biblischer Texte wird ermutigt, Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. **Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.** Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten. Frauen und Männer sind

eingeladen, sich auf eine Begegnung mit sich und der Bibel einzulassen.

Dieser Kurs wird von der **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnaittach** angeboten, und von **Karin und Erich Ponsel** durchgeführt. Beginnend in der zweiten Januarwoche sind folgende Mittwoch-Abende geplant: **Mi. 08.1. / 15.1. / 22.1.** und **5.2.** sowie ein Abschlussabend am **19.2.!** Beginn ist jeweils **19:30 Uhr!** Einladungsflyer werden zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt.

Anmeldeschluss ist **Freitag, der 03. Jan. 2025.** Nähere Informationen können den angekündigten Flyern entnommen werden!



Stufen
des Lebens
Kurse zum Glauben

Musikalische Abendandacht

mit Jubilate Deo

ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER

Der Kirchenchor ‚Jubilate Deo‘ lädt herzlich zur musikalischen Andacht am **29.12.2024 um 17:00 Uhr** in die renovierte Christuskirche ein.

In der Reihe ‚Musik und Meditation‘ stehen Lieder und Texte zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel, quer durch Epochen und Stilrichtungen auf dem Programm:

Von Gregorianik, über klassisch-romantisch, in die Neuzeit.

Vom christlichen Weihnachtslied, über Gospel bis hin zum englischen Carol.

Begleitet werden die Sängerinnen am Klavier und Orgel von Gernot Schmidt und Norbert Ziegler an der Gitarre, sowie mit Gedanken und Texten von Eva-Maria Pietzcker.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit im Gemeindesaal den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen



Andacht am Reformationstag

Zum Reformationstag am 31. Oktober traf sich eine kleine Gruppe um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Kunigund.

Eva-Maria Pietzcker hatte eine von einer Gruppe gestaltete Lutherrose mitgebracht. Diese hängt seit 10 Jahren im Pfarramt und war ein Projekt des damaligen Familienhauskreises. Man hatte für die Flächen kleine Papierkügelchen gerollt und zusammengeklebt.

Luther selbst schrieb in einem Brief zu diesen „Merkzeichen seiner Theologie“, wie er sie nannte, folgendes:

„Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Ob's nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifizieret und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht, das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig ... Solch

Herz aber soll mitten in einer weißen Rosen stehen, anzuzeigen, daß der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose stehet im himmelfarben Felde, daß solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlische Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefasset, aber noch nicht offenbar. Und in solch Feld einen goldenen Ring, daß solch Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist.“

Die Anwesenden konnten selbst aktiv werden und ihre eigenen Assoziationen zu den Symbolen und Farben der Rose aufschreiben.

Eine gelungene Andacht zu Ehren des Reformators Martin Luther.

Text und Fotos: Oliver Müller

Erntedank Zwei Gottesdienste

Danken und Teilen –

das haben wir in zwei Gottesdiensten gefeiert.

Im Familiengottesdienst am 29. Oktober stand im Mittelpunkt, wie Jesus dankte – und teilte. Am Ende des Gottesdienstes bastelten Kinder und Erwachsene Danke-Blumen zum Thema: Wofür danke ich Gott?

Dem Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober verlieh der Posaunenchor einen festlichen Charakter. Die Choräle „Nun danket alle Gott“ oder „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“ entfalteten mit den Bläserinnen und Bläsern ihre Fülle und Schönheit. Ein gutes Beispiel für die Fülle und Schönheit, mit der Gott uns immer wieder beschenkt.

Und damit das Danken auch eine praktische Dimension bekam, wurden in beiden Gottesdiensten Papiertüten ausgeteilt, die in der Woche nach Erntedank gefüllt zurückgebracht werden konnten. Die Schnaittacher Tafel konnte sich über einen ganzen Kofferraum mit Tüten voller guter Sachen freuen!

Eva-Maria Pietzcker



Einführungsgottesdienst

Pfarrer Zenker

Wo liegt denn Trumsdorf-Wonsees? Das liegt so ziemlich in der Mitte zwischen Bamberg und Bayreuth im Dekanat Thurnau. Am Nördlichen Rand der Fränkischen Schweiz zwischen den Tälern der Wiesent und dem Roten Main. Hier ist Ulrich Zenker in seine neue Gemeinde eingezogen. Es ist eine inzwischen zusammengelegte Gemeinde, mit noch einer weiteren Kirche in Alladorf.

Dorthin hatte sich bei schönem, sonnigem Herbstwetter eine größere Gruppe aus Schnaittach und Osternohe auf den Weg gemacht.

Der Einweihungsgottesdienst fand am 13. Oktober 2024 statt. Ulrich Zenker wurde von Dekanin Martina Beck in seinen Dienst als Pfarrer der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees eingeführt. Der Posaunenchor Wonsees spielte beim festlichen Einzug in die vollbesetzte Kirche. Ebenso erfreute der Kirchenchor und ein spielfreudiger Organist mit Ihren Liedbeiträgen die Gemeinde.

Beim Segen wirkten die Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes Janine Friedmann und Erwin Wölfel, sowie frühere Wegbegleiter des neuen Pfarrers mit. So sprachen ihm auch Eva-Maria Pietzcker, OKR i.R. Michael Martin und Arthur Meneikis einen Bibelvers zu.

Die Predigt hielt Pfarrer Zenker von der ungewöhnlichen Kanzel. Diese ist auf halber Höhe des mächtigen Altars integriert und erinnerte fast ein wenig an einen Kuckuck, der um 12 aus seiner Uhr hervorlugt.

Nach dem Gottesdienst überbrachten zahlreiche Persönlichkeiten ihre Glückwünsche an Pfarrer Zenker darunter auch der 1. Bürgermeister des Marktes Wonsees Andreas Pöhner. Die Kirchenvorstände hatten noch Kaffee, Kuchen und Kleinigkeiten zum Essen vorbereitet, so dass der Nachmittag bei vielen Gesprächen gemütlich ausklang.

Bilder und Text: Oliver Müller



Bauausschuss

November

eigentlich **FERTIG!**

Wie im Titel schon steht, sind wir fertig mit den Renovierungsarbeiten an Kirche und Gemeindehaus.

Inzwischen sind auch die Stühle in der Kirche gestellt. Die AG Kirchenschmuck hat sich getroffen, um zu beraten, wie Blumenschmuck, Kerzen und die Paramente angeordnet werden können.

Die Stühle und Tische für den Gemeindehaussaal sind inzwischen auch eingetroffen.

Alles ist geputzt und wartet darauf, dass eingeräumt wird und wir die Räume nutzen können.



Multifunktionaler Kirchenraum



Gemeindehaussaal Fensterseite

Nun kommt das „eigentlich“ im Titel. Wir (Architekt und Kirchengemeinde) haben die Anzeige zur Nutzungsaufnahme für den 14.10.2024 beim Landratsamt gestellt. Und auf dieser Anzeige fehlte noch das Häkchen für das BS2-Gutachten.

Dies erhalten wir von einem Prüfsachverständigen für Brandschutz, dem in der Zwischenzeit die notwendigen Unterlagen zugestellt wurden.

Wir freuen uns darauf, wenn wir alle aus der Kirchengemeinde unser Kirchenweihfest am 2. Advent in der Kirche feiern dürfen.

Josef Mitsch für den KV und BA



Möglicher Altarschmuck



Gemeindehaussaal Eingang vom Foyer

Senioren-Nachmittag

Ausflug

Das Ziel unseres diesjährigen Ausflugs war der Tatzelwurm. Im bis auf den letzten Platz besetzten Reisebus wurden wir bequem und komfortabel durch abwechslungsreiche Gegenden nach Essing im Altmühltal gebracht. Dort bestiegen wir das Linienschiff „Renate 1“, das uns durch die wunderschöne Landschaft auf dem Main-Donau-Kanal durch die außergewöhnliche Holzbrücke, genannt Tatzelwurm, bis nach Riedenburg brachte. Während der Schifffahrt wurden wir mit ganz leckerem Kuchen und Kaffee verwöhnt. Trotz des regnerischen Wetters konnte man beeindruckende Blicke auf Burgen und herbstlich gefärbte Bäume genießen. Da wir immer nur einen Halbtagesausflug unternehmen, hatten wir keine Zeit für Besichtigungen, sondern unser Schiff kehrte in Riedenburg wieder um und wir fuhren noch einmal unter der beeindruckenden Brücke durch zurück zur Schiffsanlegestelle bei Essing. Hier wartete bereits der Bus auf uns. Für alle, die die Brücke nicht kennen: Es handelt sich um eine Spannbandbrücke mit einer Länge von ca. 190 Metern. Sie war bis 2006 die längste Holzbrücke Europas, wurde dann jedoch



vom Drachenschwanz in Ronneburg übertroffen. Obwohl der Tatzelwurm über der Mitte der Fahrinne des Main-Donau-Kanals am tiefsten durchhängt, weist wie an dieser Stelle noch eine Durchfahrthöhe von 7 Metern über dem „Höchsten Wasserstand“.

Spiele-Nachmittag

Einen unbeschwerten, fröhlichen Nachmittag verbrachten die Senioren am 24. Oktober. Nach Kaffee und leckerem Kuchen wurden zunächst die Geburtstagskinder mit Glück- und Segenswünschen sowie Wunschliedern bedacht. Dann gab es viel Spaß bei einigen gemeinsamen Runden „Bingo“. Anschließend konnte man sich aussuchen, bei welchem Spiel man sein Glück versuchen wollte. Da war ganz schön Stimmung angesagt. Vor allem, wenn durch einen großen Knall wieder einmal der Stapelturm von „Jenga“ einstürzte. So verging der Nachmittag viel zu schnell, sodass der Wunsch nach Wiederholung eines solchen Nachmittages verkündet wurde.

Karin Ponsel



Gottesdienste

Herzliche Einladung

	Osternohe Dreifaltigkeitskirche	Schnaittach Christuskirche	Neunkirchen Christuskirche
Sonntag, 01. Dezember 1. Advent	09.00 Uhr KV Einführung Martin Strauß	10.15 Uhr Martin Strauß/ Team	10.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst und KV Einführung - Team
Sonntag, 08. Dezember 2. Advent	09.00 Uhr Siegfried Falkner	10.15 Uhr Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Christuskirche mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern	10.30 Uhr mit Kigo - Björn Teuschel
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	09.00 Uhr Wolf Starke	10.15 Uhr Erich Ponsel	09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst- Friedrich Rößner
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	10.30 Uhr Björn Teuschel	10.15 Uhr Adventslieder- Gottesdienst	09.30 Uhr mit Abendmahl - Friedrich Rößner
Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend	16.00 Uhr mit Krippenspiel Dorothee Mann/ Martin Strauß 18.00 Uhr Martin Strauß	16.00 Uhr Krippenspiel - Eva-Maria Pietzcker 17.30 Uhr Posaunenchor- Eva-Maria Pietzcker	14.00 Uhr Seniorenstift- Friedrich Rößner 15.00 Uhr Familienmette - Friedrich Rößner 17.00 Uhr Christvesper- Friedrich Rößner 22.00 Uhr Christmette- Friedrich Rößner
Mittwoch, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	09.00 Uhr Gesangsverein Wolf Starke	10.15 Uhr Eva-Maria Pietzcker	09.30 Uhr Friedrich Rößner
Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	09.00 Uhr Jürgen Salzmann Posaunenchor Osternohe	10.15 Uhr Friedrich Rößner	09.30 Uhr Eva-Maria Pietzcker
Sonntag, 29. Dezember 1. So. nach Weihnachten	09.00 Uhr Siegfried Falkner	10.15 Uhr Friedrich Rößner	17.00 Uhr Auf der Munkerwiese - Team
Dienstag, 31. Dezember Altjahresabend	15.30 Uhr Posaunenchor Osternohe Martin Strauß	17.00 Uhr mit Abendmahl Eva-Maria Pietzcker	17.00 Uhr Friedrich Rößner
Mittwoch, 01. Januar Neujahr		17.00 Uhr Eva-Maria Pietzcker/ Martin Strauß	
Sonntag, 05. Januar 2. S. n. Weihn.	09.00 Uhr Bernd Eigenmann		
Montag, 06. Januar Epiphantias			09.30 Uhr Erich Ponsel
Sonntag, 12. Januar 1. So. nach Epiphantias	09.00 Uhr Siegfried Falkner	10.15 Uhr KIGo - Ines Albrecht /Pfr. Helmreich	10.30 Uhr WELCOME-GD, mit Kigo - Rößner
Sonntag, 19. Januar 2. So. nach Epiphantias	09.00 Uhr Jürgen Salzmann	10.15 Uhr Eva-Maria Pietzcker	09.30 Uhr Björn Teuschel
Sonntag, 26. Januar 3. So. nach Epiphantias	10.30 Uhr Martin Strauß	10.15 Uhr Friedrich Rößner	09.30 Uhr mit Abendmahl Wolf Starke
Sonntag, 02. Februar 4. So. nach Epiphantias	09.00 Uhr Wolf Starke	10.15 Uhr Eva-Maria Pietzcker	09.30 Uhr Björn Teuschel

Erntedank in Osternohe 2024

In Osternohe war es Tradition, dass der jeweilige Konfirmandenjahrgang die Erntedankgaben eingesammelt hat. 2023 war das ein Problem, es gab keine Konfirmanden und somit auch keine Sammler. Man musste sich darauf verlassen, dass die Gemeindeglieder selbst ihre Gaben in die Kirche brachten.

Im kommenden Jahr gibt es wieder eine Konfirmation und von daher eigentlich auch Sammlerinnen und Sammler. Aber, die waren an dem Erntedankfestwochenende in Dietenhofen-Oberschlauersbach zur Freizeit. Was also tun?

Eine wunderbare Idee entstand:
Am 5. Oktober 2024, pünktlich um 9:00 Uhr, machten sich vier Gruppen auf den Weg, um Erntegaben in Haidling, Bondorf, Schloßberg und Osternohe zu sammeln. Mit dabei waren, neben Pfarrer Martin Straß, eine Konfirmandin, die nicht mit zu Freizeit konnte, eine Abordnung des Kindergottesdienstteams und der Mutter-Kind-Gruppe, freiwillige Helfer und jede Menge Kinder. Den Kindern hat es viel Spaß bereitet, an den Türen zu klingeln und zu fragen, ob man nicht bereit wäre, etwas zu spenden.
Die Freude über jede einzelne Spende, egal ob finanziell oder naturell, war groß.
Gegen Mittag waren alle Sammlerinnen und Sammler fertig und brachten alles in die Kirche.
Hans Enhuber und Margit Wolf haben den Altarraum in altbewährter Weise geschmückt.
Neben den vielen Naturalgaben gab es auch finanzielle Spenden, die sinnvoll in unserer Kirchengemeinde eingesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“ allen Spendern und Helfern!

Der **Erntedankfestgottesdienst**, am 6. Oktober 2024, wurde von Pfr. i.R. Wolf Starke gehalten, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor.
Die Predigtgedanken kreisten um ein Wort aus dem 1. Buch Mose (8,22) und einem Liedvers (EG 508,1)

Gott sprach: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte.“
Und:
„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land ..., doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt ... und hofft auf ihn!“

Hier und da mögen wir gescheitert sein.
Hier und da haben wir Enttäuschungen hinnehmen müssen.
Hier und da mag uns die Ernte versagt sein.
Aber ist jemand von uns ganz leer ausgegangen?
Ich denke: Keiner!
Da war ein Gespräch, das nicht umsonst war. Und vielleicht wurde mir etwas zuteil, was ich im Leben nie erwartet hätte.



Etwas, was mich glücklich macht, mir wieder Hoffnung gibt und Mut, mein Leben neu in die Hand zu nehmen. All' dies sind Erfahrungen von Ernte:
Das, worum ich mich bemüht habe ... es war nicht umsonst und da ist etwas, was ich mir nicht erarbeitet habe, was ich mir nicht verdienen kann und was mir doch geschenkt worden ist, einfach so.
Vielleicht ist das sogar das Wichtigste!
So danken wir heute – jeder auf seine Weise – für die Ernte eines Augenblicks oder eines Tages, für die Ernte eines langen Arbeitsjahres auf den Feldern oder eines gelebten Lebens.
Und vielleicht könnt ihr mit mir sagen: Die Ernte ist groß!
„Drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

Kindergottesdienst am Erntedankfest – parallel zum Gottesdienst

Das Kindergottesdienst Team (Denise Farnbauer-Schmidt, Melissa Kohler und Felicitas Lennert) hat am Erntedankfest den Kindern eine große Freude gemacht. Sie haben die beliebte Mäusegeschichte von Frederik mit gehäkelten Mäusen vorgespielt. Es waren an die 30 Kinder, die zusätzlich mit Liedern und Kuchen die Zeit im Gemeindehaus begeistert erlebt haben. Pfarrer Straß ließ es sich nicht nehmen und hat mitgefeiert. Zu guter Letzt hat jedes Kind eine der selbstgemachten Mäuse mit nach Hause nehmen dürfen. Alle freuen sich schon auf das nächste Mal, denn am 24. November trifft man sich zur Rollenvergabe für das Krippenspiel.

Posaunenchor hat Geburtstag

Für den Posaunenchor war es auch ein besonderer Gottesdienst. Kann doch dieses Jahr ein Jubiläum gefeiert werden. 1929 wurde der Chor gegründet. Obmann Otmar Kraft nahm die Gelegenheit wahr, um einen Überblick über die vergangenen 95 Jahre zu geben. Die Kirchengemeinde Osternohe ist glücklich einen Posaunenchor zu haben, der sie das ganze Jahr über musikalisch erfreut und begleitet.
Das Motto in der Posaunenarbeit lautet schon seit Jahrzehnten: „Gott loben, das ist unser Amt“. Dieses Lob kann man durch Worte ausdrücken. Ein Posaunenchor hat jedoch mit seinen Instrumenten eine Vielzahl von Möglichkeiten, das Lob Gottes musikalisch dem Zuhörer zu vermitteln.

Auch dafür gilt es am Erntedankfest einmal ausdrücklich „Danke“ zu sagen, mit den besten Wünschen zum Geburtstag und der Hoffnung, dass die musikalischen Klänge uns noch lange zu vielen Anlässen erfreuen mögen.

Text: Melissa Kohler, Wolf Starke, Felicitas Lennert, Siegfried Falkner
Bilder: Melissa Kohler, Heike Falkner, Felicitas Lennert

Mitarbeiterdank Osternohe

Eine lebendige Gemeinde lebt von ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Daher wird es Zeit nicht nur Danke zu sagen, sondern Sie, die Sie diese Gemeinde unterstützen und mit Ihrem Engagement tragen, einzuladen.
Am 26. Januar ist es so weit. Nach dem Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) bitten wir Sie, unsere lieben Mitarbeiter, ins Gemeindehaus. Dort wollen wir bei Speis und Trank zusammen sein und mit Ihnen feiern.

Rückblick

Seit dem ersten September bin ich jetzt schon da, als Ihr neuer Pfarrer in Osternohe. „Haben Sie sich schon eingelebt?“, bin ich in den letzten Wochen oft gefragt worden. Und die Antwort lautet eindeutig „Ja!“.

Das hat natürlich etwas mit den äußeren Umständen zu tun. Die Dreifaltigkeitskirche ist nicht nur schön, sondern Sie lädt geradezu zum Gottesdienst feiern ein. Egal, ob ich selber die Predigt halte, oder als Besucher in einer der Bänke sitze. Im Gemeindehaus habe ich mein Büro, so dass ich auch wirklich in der Gemeinde verankert bin und wenn ich aus dem Fenster schaue, kann ich die Turmuhr sehen oder die Falken auf dem Wetterhahn. Außerdem wohne ich jetzt wieder in meinem eigenen kleinen Häuschen in Hohenstein.
Viel wichtiger aber ist, dass ich mich mit Ihnen und bei Ihnen wohl fühle. Von Anfang an. Mein Eindruck ist nicht „passt scho“, wie wir Franken sagen, sondern „es passt so richtig!“. Egal ob

Osternohe

Eine persönliche Einladung folgt im Januar, aber halten Sie sich jetzt schon diesen Termin frei.

Herzlichst Ihr Osternoher Kirchenvorstand

ich im Dorf unterwegs bin, bei Ihnen zu Hause, oder mit Ihnen zusammen Gottesdienst feiere. Meine Einführung am 22. September war ein besonderes Highlight. Der festliche Gottesdienst mit Posaunen, die volle Kirche, das kräftige „Ja“ der Gemeinde zu meinem Dienst und das freundliche, herzliche Willkommen beim anschließenden Empfang war für mich etwas ganz Besonderes. Herzlichen Dank dafür.

Bisher habe ich ja nur einen kleinen Ausschnitt des Osternoher Gemeindelebens erfahren, aber ich freue mich auf mehr: Den Martinsumzug mit dem Kindergarten, die Konfirmanden, das Jubiläumskonzert des Posaunenchor oder das Weihnachtsfest. Ich freue mich darauf meine Gemeinde Stück für Stück besser kennen zu lernen. Das mit den Namen wird ein wenig dauern, das ist nicht meine große Stärke, aber Sie helfen mir bestimmt dabei.

Martin Straß



Konfi - Starterfreizeit

2024



Affen jagen, den „Großen Preis“ absahnen und bei „Deal or no Deal“ den angebotenen Deal eingehen oder abschlagen, das konnten die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem Schnaittachtal gemeinsam tun. Mit guter Laune starteten wir am 04. Oktober ins gemeinsame Wochenende in Oberschlauersbach. Hier hatten wir als Konfigruppe die Möglichkeit mehr zur Gemeinschaft zusammenzuwachsen und uns gegenseitig, uns selber und Gott in seinen drei Personen, dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist kennenzulernen. Wir hatten eine gute Zeit mit viel Action, Spielen, Nachdenken, wer Gott ist, Singen und Beten. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die dort mitgewirkt haben.

Nahuel Vöhringer



Kindertagesstätte DIE ARCHE

Kindertagesstätte nimmt teil am JolinchenKids-Programm

„Die Arche“ bekommt eine Medaille

Schnaittach, den 27.08.2024

Das Team der Kita „Die Arche“ hat zu Beginn des neuen Kita-Jahres eine Medaille bekommen: „Wir sind eine JolinchenKids-Kita“. Nun muss der Hausmeister diese Medaille noch befestigen.

Im Juli 2023 hatte sich KiTa-Leiterin Carmen Schwemmer für eine Teilnahme der Kita am Programm „JolinchenKids – fit und gesund in der Kita“ stark gemacht. Schnell war eine Schulung mit AOK Gesundheitsfachkraft Annegret Winter in den Herbstferien vereinbart.

Das ganz Team ließ sich inspirieren vom Drachenkind Jolinchen und seinen Entdeckungsreisen. „Das ist die beste Ausgangslage für den Start des Programms“, so Winter „wenn alle Mitarbeitende an der Schulung dabei sind und die Kartenboxen mit den wunderbaren Aktionen kennenlernen“. Die Ideen der Kartenboxen machen Lust auf gesundes Essen, auf Bewegung und auf die Pflege des seelischen Wohlbefindens.

AOK Gesundheitsfachkraft Annegret Winter war zum Elternabend im Herbst eingeladen, um die Eltern mit dem kleinen Drachen und den Inhalten des Programms vertraut zu machen.

In allen Gruppen der „Arche“ ist das Drachenkind Jolinchen mittlerweile eingezogen. Jolinchen nimmt die Kinder mit ins „Gesund-und-lecker-Land“, in den „Fitmach-Dschungel“ und auf die „Fühl-mich-gut“-Insel. Dort gibt es viel zu entdecken!

Die Aktionen werden auch im zweiten Projektjahr weitergeführt. An den Planungstagen am 26. und 27. August stellte das Team der „Arche“ dafür die Weichen. AOK Gesundheitsfachkraft Annegret Winter war mit von der Partie und übergab feierlich für die geleistete Präventionsarbeit die Medaille „Wir sind eine JolinchenKids-Kita“.

„Die Arche“ ist die 25. JolinchenKids-Kita im Landkreis Nürnberger Land. Das Programm feiert in diesem Projektjahr „10 Jahre Jolinchen“ in insgesamt 1700 Einrichtungen in Bayern. Die AOK in der Direktion Mittelfranken Süd-Ost bedankt sich mit besonderen Aktionen anlässlich des Jubiläums bei den Kitas.

Camen Schwemmer



Minikirche

Herbergssuche

Einladung zur Herbergssuche der Minikirche

Am Donnerstag, 12.12.2024 treffen wir uns warm eingepackt um 16.30 Uhr an der Christuskirche in Schnaittach. Gemeinsam mit Maria und Josef machen wir uns auf den Weg und suchen eine Herberge für die beiden.

Kalle, das Minikirchen-Kamel, freut sich schon auf euch!

**EINLADUNG ZUR
MINI-KIRCHE**

**DONNERSTAG,
12. DEZEMBER 2024
16:30 ! UHR**

Treffpunkt vor der
Christuskirche Kirche
Schnaittach

WIR FREUEN UNS AUF EUCH
EUER MINI-KIRCHEN TEAM

Krippenspiel

Osternohe

Bist du dabei?

*Wir suchen Engel, Hirten, Schafe, Könige und vieles mehr!
Hast du Lust an Hl. Abend beim Krippenspiel in Osternohe
mitzumachen? Dann komm vorbei!*

*Wir treffen uns am Gemeindehaus, An der Osternohe 16,
an folgenden Terminen:*

- Sonntag, 24.11., 10.00 Uhr Verteilen der Rollen*
- Sonntag, 1.12., 11.00 Uhr Probe*
- Sonntag, 8.12., 11.00 Uhr Probe*
- Sonntag, 15.12., 11.00 Uhr Probe*
- Sonntag, 22.12., 11.00 Uhr Probe*
- Montag, 23.12., 16.00 Uhr Generalprobe*
- Dienstag, 24.12., 16.00 Uhr Krippenspiel*



Kasualien und Gaben

Osternohe

Die Kirchengemeinde Osternohe in Zahlen - Statistik 2022 + 2023

	OSTERNOHE	
	2022	2023
Taufen	19	12
Konfirmierte	5	7
Trauungen	3	7
Bestattungen	6	8
Kircheneintritt	1	1
Kirchenaustritt	9	10
Abendmahlsgäste	251	289

Gaben für die eigene Gemeinde	OSTERNOHE	
	2022	2023
Klingelbeutel, Opferbüchse, Kollekten, Spenden	33.130,00 €	23.730,00 €
Kirchgeld	7.628,39 €	7.422,55 €

Gaben für Zwecke außerhalb der Gemeinde		
Angeordnete Kollekten	1.364,00 €	1.949,00 €
Weltmission und Ökumene	240,00 €	285,00 €
Diakonisches Werk Bayern	560,00 €	210,00 €
Brot für die Welt	906,00 €	840,00 €
CVJM	0,00 €	130,00 €
Spenden für Ukraine, Uganda, Pangani	110,00 €	0,00 €

Gaben gesamt	43.938,39 €	34.566,55 €
---------------------	--------------------	--------------------

Gemeindegliederzahlen	535	531
Spendenbeitrag pro Gemeindeglied	82,13 €	65,10 €

Kirchenvorstandswahl 2024

Ergebnis Schnaittach

Der Wahlausschuss der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnaittach gibt das Wahlergebnis der Kirchenvorstandswahl 2024 bekannt:

Wahlberechtigte:	1.668
Wählerinnen/Wähler – gesamt (Wahlbeteiligung: 17,6 %):	294
Davon Briefwählerinnen/-wähler:	258
Ungültige Stimmzettel:	2
Nichtige Stimmzettel:	13
Gültige Stimmzettel:	279

Folgende Kirchenvorstands-Kandidaten wurden gewählt:

Christina Braunschläger
Kerstin Büchl
Jörg Dietrich
Kati Friedrich
Elke Gebhard
Josef Mitsch
Oliver Müller
Eva-Maria Pietzcker

Berufen wurde:

Horst Wacker

Ergebnis Osternohe

Der Wahlausschuss der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Osternohe gibt das Wahlergebnis der Kirchenvorstandswahl 2024 bekannt:

Wahlberechtigte:	463
Wählerinnen/Wähler – gesamt (Wahlbeteiligung: 61,6 %):	285
Davon Briefwählerinnen/-wähler:	221
Ungültige Stimmzettel:	0
Nichtige Stimmzettel:	13
Gültige Stimmzettel:	272

Folgende Kirchenvorstands-Kandidaten wurden gewählt:

Hans Enhuber
Heike Falkner
Barbara Frauenknecht
Michael Sperber
Jan Taufer

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an:

Silvia Gebhard
Ruth Halver-Gürne
Franziska Karg
Andrea Nüßlein
Carmen Ziegler

Berufen wurde:

Franziska Kars

Die Kirchengemeinde Osternohe gratuliert herzlich zum Geburtstag...

Dezember

Anni Deinzer, 83 Jahre

Adelheid Dörsch, 70 Jahre

Januar 2025

Katharina Sperber, 83 Jahre

Hedwig Hader, 76 Jahre

In unseren Kirchen wurden GETAUFT:

Osternohe

Oktober:
Gregor Daniel Pittroff,
Schnaittach/Osternohe

Tauf-Sonntage nach Vereinbarung

Schnaittach

Paul Oßmann, Schnaittach
getauft in Reichenschwand
Nele Pfister, Germersberg,
getauft in Osternohe
Lukas Weiland, Rollhofen,
getauft in Neunkirchen a.
Sand

Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.
Jesaja 40,1

In unseren Kirchen wurden GETRAUT:

Osternohe

Oktober 2024:

- Eisernen Hochzeit/65 Jahre: Helga und Georg Gruber, Osternohe.
- Goldenen Hochzeit/50 Jahre: Lydia und Konrad Igel, Osternohe.
- Diamantenen Hochzeit/60 Jahre: Gertraud und Martin Drechsel, Reichenschwand (früher Osternohe).

Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen. Josua 24,15

Wir gedenken der VERSTORBENEN:

Osternohe

Schnaittach

Elisabeth Knopf, geb. Schmidt
Rollhofen, 85 Jahre
Marianne Wilde, geb. Biemann
ehemals Schnaittach, 83 Jahre
Siegfried Walter Hoffmeister,
Schnaittach, 80 Jahre

Geburtstage im Gemeindebrief

Liebe Osternoher Seniorinnen und Senioren!

Im letzten Gemeindebrief haben Sie eine Einlage erhalten, um der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief zuzustimmen. Der Rücklauf hielt sich bisher in Grenzen, so dass wir in dieser Ausgabe leider nur einem Drittel der Geburtstagskinder gratulieren können.

Daher bitten wir Sie – wenn noch nicht geschehen – um Rückmeldung. Wenn Sie das Formular nicht mehr finden, dann liegen in der Kirche welche aus. Oder Sie rufen im Pfarramt oder bei Herrn Straß an, dann bekommen Sie ein Neues.

Herzlichen Dank!
Martin Straß

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro
Osternohe Ruf: 09153/7597 oder e-mail:
pfarramt.osternohe@elkb.de.

Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.

Johannes 11, 25

Treffpunkte

Schnaittach (wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus der Christuskirche)

Kinder

**CVJM-Jungschar
Kunterbunt**
1.-4. Klasse
**Dienstag von 16.00 -
17:30**

**Mini-Kirche
(ab 0 Jahre)**
**Donnerstag 12.12, um
16:30 Uhr**
Vor der **Christuskirche
in Schnaittach**
Kontakt: Isabella
Schmidt

Jugendliche

**CVJM
Fishliners
Youngster`s**
ab 13 Jahren
**Dienstag ab 18.00 bis
20.00 Uhr**

**CVJM
Fishliners in action**
ab 16 Jahre
Freitag, ab 19.30 Uhr
Kontakt für alle CVJM-
Gruppen:
Nahuel Vöhringer
Tel.: 0151-50558349

Erwachsene

CVJM Männertreff
**1. Freitag im Monat,
ab 20 Uhr** Kontakt:
Erich Ponsel, Tel. 8326

**Posaunenchor
Schnaittach**
Montag, 20.00 Uhr
Kontakt: Wilhelm
Wehrfritz (09192)
998478

**Chor
Jubilate Deo**
**Donnerstag, 20.00 -
21.30 Uhr,**
Kontakt: Carmen
Ziegler (09153) 8993

Haus-Bibel-Kreis
Freitag (14-tägig)
19:30 Uhr,
Kontakt: Ines Albrecht

Senioren

**Senioren-
Nachmittag**
Donnerstag, 19.12.
Einstimmung auf
Weihnachten mit
Liedern Gedichten und
Geschichten
Donnerstag, 23.01.
Gedanken zur
Jahreslosung „Prüft
alles und behaltet das
gute“
ab 14.30 Uhr Kontakt:
Karin Ponsel, Tel.
09153/8326

Trauer-Café
**1. Samstag im Monat
ab 15.00 Uhr**
Kontakt: Elfi Meier Tel.:
(09153) 8723



Pfr. Martin Strauß
Pfarrstelle
Martin.strass@elkb.de
Tel. 0176 34986095

*Wenn sie einen Rückruf möchten,
bitte immer aufs Band Sprechen*



Diakon Friedrich Rößner
Neunkirchen a. Sand mit Teil-
dienstauftrag in der Pfarrei
Friedrich.roessner@elkb.de
Tel: (09123) 3504

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Osternohe

Büro der Kirchengemeinde Osternohe

An der Osternohe 16
91220 Schnaittach
Tel. (09153) 7597, Fax (09153) 98197
pfarramt.osternohe@elkb.de
www.instagram.com/osternoher_3faltigkeitskirche/

Sekretärin: Lydia Enhuber
Bürozeiten: Do., 8.30 - 11.30 Uhr
Vertrauensmann: Siegfried Falkner, Tel. (09153) 8946
Mesner: Hans Enhuber (09153) 1731

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Osternohe
IBAN: DE75 7605 0101 0430 0126 82
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)
Spendenkonto Jugendleiterstelle:
IBAN: DE27 7605 0101 0004 5748 44

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Schnaittach

Evang.-Luth. Pfarramt Schnaittach-Osternohe

Erlanger Straße 18
91220 Schnaittach
Tel. (09153) 97144, Fax (09153) 97164
pfarramt.schnaittach@elkb.de
www.Christuskirche-Schnaittach.de

Sekretärinnen: Christina Starke, Gabriele Kämmerer,
Luise Hendl
Bürozeiten: Mi., 10.00-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr
Vertrauensfrau: Eva-Maria Pietzcker, Tel. 0151
17431556
Mesnerin: Christina Müller - Maul

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnaittach
IBAN: DE13 7605 0101 0430 0103 06
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Osternohe

Mutter-Kind-Gruppe
**Jeden Dienstag ab
9.00 Uhr,** im
Gemeindehaus
Kontakt:
Sabrina Wittmann
(0160 4483797)

Posaunenchor
Dienstag 19.30 Uhr im
Gemeindehaus
Kontakt: Otmar Kraft
(09153) 924206

**Chorproben GV
Osternohe**
**Montag, 19.00 - 20.00
Uhr "Gemischter
Chor"**
"The Village People"
(Gospelchor)

**Montag, 20.00 -
21.00 Uhr "The Village
People"**
(Gospelchor) Im
Gasthof "Schwarzer
Adler"
Kontakt: Margit
Sperber (09153) 97724

CVJM Schnaittach

1. Vorsitzende des CVJM Schnaittach:
Melissa Mitsch

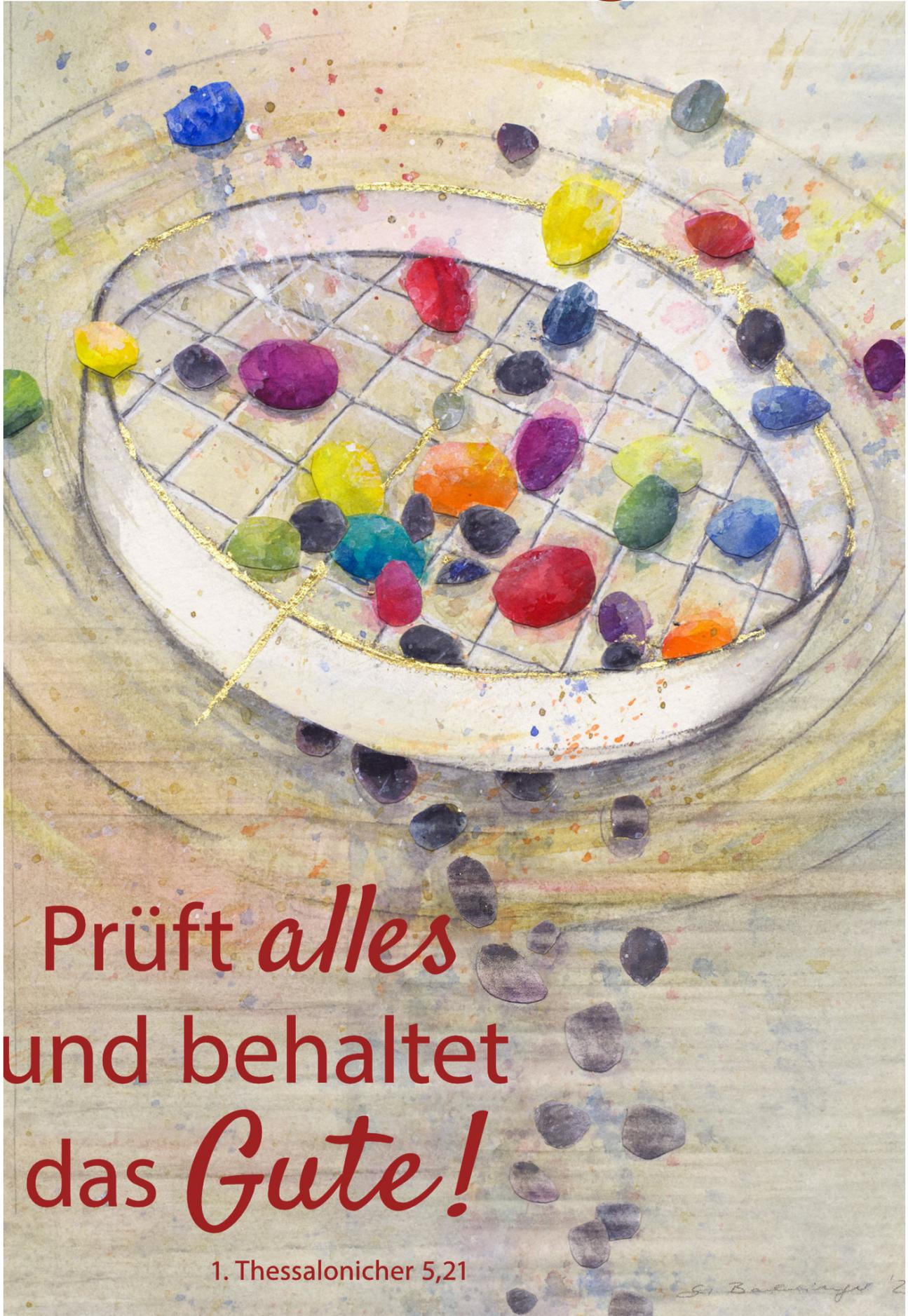
Jugendleiter: Nahuel Vöhringer, Tel. (09153) 979763
jugendleiter@cvjm-schnaittach.de
Homepage: www.cvjm-schnaittach.de
Instagram: https://www.instagram.com/
cvjmschnaittach/

Spendenkonto CVJM:
CVJM Schnaittach e.V.
IBAN: DE97 7605 0101 0578 4533 26
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Diakonie Unteres Pegnitztal GmbH
Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf an der Pegnitz
Häusliche Krankenpflege und Tagespflege
Tel. (09123) 2138, Fax (09123) 5411
www.diakonie-lauf.de
info@diakonie-lauf.de

Spendenkonto:
IBAN; DE58 7605 0101 0240 2561 56
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Jahreslosung 2025



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de